



## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn  
Erzgebirgskreis

### Öffentliche Bekanntmachung

#### der Durchführung der Wahl zum Bürgermeister am 7. Juni 2015 sowie Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

I. Die Wahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Breitenbrunn findet am 7. Juni 2015, ein möglicherweise notwendiger zweiter Wahlgang nach § 44a des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 211), findet am 28. Juni 2015 statt.

Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich.

#### II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen. Die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber können frühestens am Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn ihre Wahlvorschläge bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Zimmer 8 zu den Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

schriftlich einreichen. Die Einreichung der Wahlvorschläge muss den Vorschriften des § 41 KomWG und der §§ 16 bis 18 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen vom 05.09.2003 (Kommunalwahlordnung – KomWO) (SächsGVBl. S. 440), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29.11.2013 (SächsGVBl. S. 842) entsprechen. Jeder Wahlvorschlag kann nur einen Bewerber enthalten. **Die Einreichungsfrist endet am 11. Mai 2015, um 18.00 Uhr.**

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet nach § 44a Abs. 1 KomWG am 28. Juni 2015 ein zweiter Wahlgang statt.

Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum 12. Juni 2015 gemäß § 44a Abs. 2 Nr. 1 KomWG zurückgenommen oder entsprechend § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG bis zu diesem Tage nach Maßgabe des § 6d Abs. 2 KomWG geändert werden. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses ist am 12. Juni 2015 bis 18.00 Uhr für die Änderung oder Rücknahme der Wahlvorschläge erreichbar. Über die Zulassung eines geänderten Wahlvorschlags entscheidet der Gemeindewahlausschuss unverzüglich.

Wählbar zum Bürgermeister sind nach § 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822, 841), Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

#### III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich:

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Haus II, Zimmer 102, Hauptstraße 118, 08359 Breitenbrunn.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

#### IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss gemäß § 6b KomWG von mindestens 60 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Haus II, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 118, 08359 Breitenbrunn während der folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

bis 11.05.2015, 18.00 Uhr, geleistet werden. Die Wahlberechtigten, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens am 04.05.2015 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die

- a) im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder

- b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat einer der an der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war,

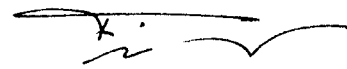
bedarf gem. § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß

§ 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

#### V. Hinweise auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die Bürgermeisterwahl wird gem. § 57 Abs. 1 KomWG organisatorisch mit der Landratswahl verbunden.

Breitenbrunn, den 23.02.2015



Fischer

Bürgermeister



## Allgemeines

### Kulturangebot vom 27.02.2015 bis 07.03.2015

#### 27.02.2015

19.00 Uhr Hutzenohmd im Volksheim Breitenbrunn  
EZV-Breitenbrunn e. V.  
Herr Franke, Tel. 037756-1624

#### 28.02.2015

13.00 Uhr Snowboard-Wettkampf am Skilift Breitenbrunn  
SG Breitenbrunn e. V.  
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

08.00 Uhr 23. Mix-Kindermannschaftsturnier in der Turnhalle  
Breitenbrunn  
Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e. V.  
Herr Schlick, Tel. 03774-24681

10.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ an der Goethe-Oberschule  
Breitenbrunn  
Goethe-Oberschule Breitenbrunn  
Frau Hofmann, Tel. 07756-1286

16.00 Uhr Hallenfußballturnier des FSV 07 Rittersgrün in der  
Sporthalle Rittersgrün  
FSV 07 Rittersgrün e. V.  
Herr Donath, Tel. 0172-7710022

#### 01.03.2015

08.00 Uhr 19. Frühjahrskrümelrandori in der Turnhalle Breitenbrunn  
Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e. V.  
Herr Schlick, Tel. 03774-24681

#### 03.03.2015

15.00 Uhr Lichtbildervortrag mit Heinz Grieger im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün  
Seniorenverein Rittersgrün e. V.  
Herr Süß, Tel. 037757-7577

#### 07.03.2015

09.00 Langlauffamilienwettkampf  
SG Breitenbrunn e. V.  
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

### Einladung

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e.V. lädt alle Mitglieder und interessierten Einwohner sowie Gäste herzlich zum

#### 1. Hutzenohm'd in diesem Jahr am 27. Februar, 19.00 Uhr, in die Gaststätte „Volksheim“ ein.

Unser Gast ist diesmal Stefan Gerlach aus Zwönitz. Er ist Sänger, Musiker und Songschreiber von „Wind, Sand & Sterne“ und Buchautor. Veröffentlicht wurden bisher 80 Lieder für die Bands, davon rund 50 Mundarttitel (auch von Anton Günther).



Wir erfahren in einer kurzen Rückschau etwas über sein Musikerleben und über seine Liebe zum Fußballverein FC Erzgebirge.

Klaus Franke

Vors. EZV Breitenbrunn e.V.

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.  
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

POLIZEIDIREKTION  
CHEMNITZPOLIZEI  
Sachsen

Revierbereich Aue

### Warnmeldung vor sogenannten „Enkeltrick“

In fünf Fällen riefen Unbekannte am Mittwoch, dem 21.01.2015, per Telefon bei Frauen im Alter von 63 bis 94 Jahren an und forderten die Übergabe von Bargeld. Sie gaben vor, ein Enkel oder ein naher Verwandter zu sein und sich in einer finanziellen Notlage zu befinden.

Die Angerufenen reagierten in diesen Fällen richtig und gingen nicht auf die Forderungen ein. Sie hatten die mutmaßlichen Betrüger durchschaut.

Die Polizei rät, niemals am Telefon auf Geldforderungen von vermeintlichen Angehörigen oder Verwandten einzugehen. Die Betroffenen sollten Angehörige oder Verwandte unter bekannten Nummern zurückrufen und die Polizei informieren.

STAATSBETRIEB  
SACHSENFORSTFreistaat  
SACHSEN

Forstbezirk Neudorf

### EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

**Ab sofort können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – Antragsstichtag für 2015 ist der 30. April**

Die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft für die aktuelle Förderperiode 2014 – 2020 (RL WuF/2014) ist am 14. Januar im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht worden. Der Richtlinienentwurf sowie Informationen und Formulare für Antragsteller stehen nun im Internet allen Interessierten zur Verfügung.

#### Was wird gefördert?

Die Fördergegenstände sind je nach Finanzierungsquelle in zwei Teilen der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft zusammengefasst. Die neue Richtlinie führt bewährte Förderinstrumente aus den Vorgängerrichtlinien fort, setzt aber auch neue Akzente durch zusätzliche Fördermöglichkeiten.

Im ersten Teil der Förderrichtlinie sind die von der EU aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) geförderten Maßnahmen enthalten. Sie basieren auf dem „Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020“ (EPLR), das im Dezember von der EU-Kommission genehmigt wurde. Die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen, der Waldbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen und die Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten waren in ähnlicher Form bereits in der Vorgängerrichtlinie enthalten. Neu aufgenommen wurde die Förderung von Holzlagerplätzen im Rahmen der Walderschließung, damit sich Waldbesitzer besser auf massenhaften Holzanfall in Folge einer Katastrophe vorbereiten können. Steigende Waldbrandgefahr infolge der Klimaerwärmung war der Anlass, auch den Ausbau und die Modernisierung kameragestützter Waldbrandfrüherkennungssysteme (AWFS) zu fördern. Um die besitzübergreifende Zusammenarbeit im kleinparzellierten Privatwald zu stärken und die Waldbewirtschaftung auch in kleinen Forstbetrieben auf eine mittelfristige Planung zu stützen, wird die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert. Dafür müssen sich zwei oder mehr Waldbesitzer an einem gemeinschaftlichen Projekt beteiligen.

Die großflächige Bodenschutzkalkung im ehemaligen Immissionsschadgebiet durch Sachsenforst wird nicht in der Förderrichtlinie, sondern direkt durch das EPLR und eine spezielle Verfahrensvorschrift geregelt. Sie wird ebenfalls aus Mitteln der EU gefördert.

Der zweite Teil der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft regelt zum einen die Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse. Neben den Zuschüssen für die besitzübergreifende Holzvermarktung können jetzt auch Waldpflegeverträge von Forstbetriebsgemeinschaften für ihre Mitglieder gefördert werden. Zum anderen gehört nun auch die Erstaufforstung wieder zur forstlichen Förderung. Sie war in der abgelaufenen Förderperiode in einer anderen Richtlinie enthalten. Diese Fördergegenstände im Teil 2 der Richtlinie basieren auf einem Bundesprogramm, der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und werden aus Bundesmitteln gefördert.

Naturschutzmaßnahmen im Wald werden nun nicht mehr wie bisher über die forstliche Förderung finanziert, sondern sind der Naturschutzförderung nach der Richtlinie Natürliches Erbe zugeordnet.

#### Wer wird gefördert?

Die Adressaten der forstlichen Fördermaßnahmen sind in erster Linie private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie deren Zusammenschlüsse, in Sachsen hauptsächlich in Form von Forstbetriebsgemeinschaften (FBG).

Die Fördermaßnahmen für Waldbrandüberwachungssysteme richten sich an die Landkreise, in denen die besonders waldbrandgefährdeten Gebiete liegen (Görlitz, Bautzen, Meißen und Nordsachsen).

Die Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse für die besitzerübergreifende Holzvermarktung und für Waldpflegeverträge setzt voraus, dass die Zusammenschlüsse forstfachlich ausgebildetes Personal angestellt haben und auf 100 Prozent ihrer Mitgliedsfläche nach PEFC oder FSC zertifiziert sind. Dadurch soll eine weitere Professionalisierung der forstlichen Zusammenschlüsse angeregt und ein besonders hoher Standard nachhaltiger Waldbewirtschaftung sichergestellt werden. Für Erstaufforstungsmaßnahmen kann jeder Besitzer oder Bewirtschafter einer potenziellen Aufforstungsfläche Förderung beantragen.

#### Wie hoch ist die Förderung?

Bei den meisten Fördergegenständen erhält der Antragsteller einen Zuschuss zu den Investitionskosten der Maßnahme. Stets muss er einen gewissen Eigenanteil selbst tragen.

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse erhalten für die gemeinschaftliche Holzvermarktung und für die Waldpflegeverträge Festbeträge je Kubikmeter Holz oder je Hektar Waldfläche.

Insgesamt stehen für die Förderperiode bis 2020 rund 31 Mio. Euro für die EU-geförderten Maßnahmen zur Verfügung. Hinzu kommen jährlich etwa 600.000 Euro für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und Erstaufforstung (GAK-Finanzierung). Die Fördersätze wurden gegenüber der vorigen Richtlinie teilweise deutlich erhöht.

Eine Übersicht über die Fördersätze bietet die anhängende Tabelle.

#### Wie läuft das Förderverfahren?

Die Aufrufe zur Antragstellung und die Antragsunterlagen sind im Förderportal des Freistaates Sachsen veröffentlicht (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Die Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2015 und 2016 bewilligt und ausgeführt werden sollen, sind spätestens bis zum 30. April 2015 bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen.

Alle förderfähigen Vorhaben nach Teil 1 der Richtlinie (EU-Förderung) werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Für die über die GAK (Bund) finanzierten Fördergegenstände im Teil 2 der RL Wuf/2014 – Förderung forstlicher Zusammenschlüsse und Erstaufforstung – gilt derselbe Stich-tag. Es gibt aber keine gesonderten Aufrufe und das Auswahlverfahren entfällt.

Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Im Bewilligungsbescheid werden alle Bedingungen für die Förderung, der Ausführungszeitraum und die Höhe der Förderung genau festgelegt. Kann ein Vorhaben nicht bewilligt werden, wird der Antragsteller ebenfalls informiert.

Ist das Vorhaben abgeschlossen, wird anhand der nachgewiesenen Ausgaben der endgültige Förderbetrag festgelegt und dem Antragsteller erstattet.

### Wen kann ich fragen?

Erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung ist der örtliche Revierförster ([www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche)) oder der örtliche Forstbezirk von Sachsenforst.

### Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen

Paul-Neck-Str. 127, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 216 0

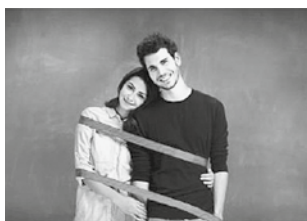
E-Mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de)

**Informationen zur Forstförderung** und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).

### Übersicht zu den Fördergegenständen und Fördersätzen:

|                                                             | FZR 2014-2020                                                                            |                        |                                                                                                          | FZR 2007-2013                                |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Fördergegenstand                                            | private Waldbesitzer                                                                     | kommunale Waldbesitzer | Bemerkung                                                                                                | Fördersätze zum Vergleich                    |
| Wegebau                                                     | 90 % / 75 %                                                                              | 75 %                   | 90% für WB < 200 ha                                                                                      | 80 %                                         |
| Holzlagerplätze                                             | 30 %                                                                                     |                        |                                                                                                          | neu                                          |
| AWFS                                                        | -                                                                                        | 53 %/75 %              | abhängig von Lage in Reg.bez. L / Reg.bez. C u. DD                                                       | neu                                          |
| Waldumbau / Verjüngung in- und außerhalb von Schutzgebieten | 75 %                                                                                     | 53 %/75 %              | abhängig von Lage in Reg.bez. L / Reg.bez. C u. DD                                                       | 60 % / 50 %                                  |
| Waldbewirtschaftungspläne                                   | 80 %                                                                                     | -                      | WB bis 50 ha max. 50 /ha<br>WB über 50 ha max. 3 /ha                                                     | neu                                          |
| Holzmobilisierung                                           | FBG: 1,50 / 0,50 /m <sup>3</sup><br>Forstwirtsch. Vereinigung: 0,20 /m <sup>3</sup><br>- |                        | Mindestmengen:<br>FBG: 3 m <sup>3</sup> /a/ha<br>Forstwirtschaftliche Vereinigung: 20 Tm <sup>3</sup> /a | Identisch, aber bei FBG andere Mindestmengen |
| Waldpflegeverträge                                          | 120 /Vertrag (< 2 ha)<br>60 bis 5 /ha                                                    | -                      | gestaffelt nach Größenklassen                                                                            | neu                                          |
| Erstaufforstung                                             | 90 %                                                                                     | 90 %                   |                                                                                                          | anderes System in der RL AuW                 |

## DRK-Blutspendedienst startet neue Imagekampagne in sieben Bundesländern



Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in ihrer Region miteinander verbindet. Um das sichtbar zu machen, lief am 2. Februar in sieben Bundesländern die neue Imagekampagne der DRK-

Blutspendedienste Nord-Ost und Baden-Württemberg-Hessen an. Auch in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sollen sich alle DRK-Blutspender angesprochen fühlen, ihre ganz persönlichen Beweggründe und ihre Verbundenheit zur DRK-Blutspende in der interaktiven Internetbasierten Aktion miteinander zu teilen.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen eigene Fotos von Menschen, die stets durch ein rotes Band miteinander und symbolisch mit der Blutspende verbunden sind. Ziel der Kampagne ist es, die vielen Blutspender positiv in ihrem Engagement zu bestärken und das Vertrauen in ihren regionalen DRK-Blutspendedienst zu festigen.

Weitere Informationen zum Mitmachen finden Sie unter [www.blutspenden-verbindet.de](http://www.blutspenden-verbindet.de).

### Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am:

**Mittwoch, 4. März 2015, in der Zeit von 14.30 bis 19.00 Uhr**  
im Haus des Gastes, Dorfberg 14 in Breitenbrunn

**Montag, 9. März 2015, in der Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr**  
in der Grundschule, Karlsbader Str. 50 in Rittersgrün

**Dienstag, 31. März 2015, in der Zeit von 13.30 bis 18.00 Uhr**  
im Senioren-Pflegeheim, Crandorfer Straße 1 in Breitenbrunn

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 06.03.2015, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

### Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr,  
Tel.: 03773/888244

### Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

## Breitenbrunn



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



#### am 26.02.2015

Frau Gisela Bechler zum 70. Geburtstag

#### am 27.02.2015

Herrn Harald Kircheiß zum 87. Geburtstag

#### am 01.03.2015

Frau Luise Seumel zum 94. Geburtstag

#### am 02.03.2015

Herrn Klaus Steinbock zum 78. Geburtstag

Herrn Christoph Müller zum 74. Geburtstag

#### am 05.03.2015

Frau Christa Stemmler zum 87. Geburtstag

#### am 06.03.2015

Frau Judith Meyer zum 78. Geburtstag

#### am 07.03.2015

Frau Elfriede Prager zum 93. Geburtstag

Herrn Christoph Fischer zum 83. Geburtstag

Herrn Joachim Krauß zum 81. Geburtstag

Frau Waltraut Queck zum 81. Geburtstag

#### am 08.03.2015

Herrn Hellmut Häupl zum 89. Geburtstag

Frau Gertraude Reißdorf zum 85. Geburtstag

Frau Karin Friedrich zum 73. Geburtstag

Herrn Hansgerd Beyreuther zum 71. Geburtstag

#### am 09.03.2015

Herrn Dr. Günter Lorenz zum 78. Geburtstag

## Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

### Freitag, 27.02.2015

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Jahreshauptversammlung  
verantwortlich: GWL



## Jagdgenossenschaft Breitenbrunn informiert

Am 12.03.2015, um 19.00 Uhr, findet im Sportlerheim „Am Weißwald“ unsere Mitgliederversammlung statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Revisionskommission
- Verlängerung des Pachtvertrages

- Verwendung des Reinerlöses
- Verschiedenes

Der Vorstand

## Vereinsnachrichten

### Rabenbergpokal 2015

Die Abteilung Ski der SG Breitenbrunn e.V. führte am 14.02.2015 den alljährlichen Rabenbergpokal durch. Bei besten Pistenbedingungen und schönstem Wetter konnten 23 Starter begrüßt werden. Pünktlich um 10 Uhr wurde der erste Lauf gestartet. Nicht alle Teilnehmer konnten die anspruchsvolle Piste ohne Fehler durchfahren. Nach dem ersten Lauf sind somit leider fünf Starter ausgeschieden. Nach einer kurzen Pause begann der zweite Lauf, wobei diesmal nur drei Starter ausgeschieden sind. Auf einer Streckenlänge von ca. 1000 m und einem Höhenunterschied von 180 m mussten 26 Tore durchfahren werden.



Ausgabe der Startnummern.

Es war sehr schade, dass nur wenige Einheimische den Weg zum Lift gefunden haben, die das Starterfeld erweitert und die Läufer angefeuert hätten.



Die Teilnehmer wurden mit dem Skidoo vom Ziel bis zum Lift geschleppt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern, die uns bei der Durchführung und Vorbereitung dieser Veranstaltung unterstützt haben.



Siegerehrung

#### Ergebnisliste:

|                         |                       |                    |
|-------------------------|-----------------------|--------------------|
| 1. Richter, Torsten     | Ehrenfriedersdorf     | Bestzeit 43,83 Sek |
| 2. Pflug, Phillip       | SC Carlsfeld          |                    |
| 3. Pflug, Jens          | SC Carlsfeld          |                    |
| 4. Reuter, Andre        | ASV Seiffen           |                    |
| 5. Lindner, Mike        | Falkenau              |                    |
| 6. Klotz, Tobias        | Falkenau              |                    |
| 7. Hübner, Veikko       | TUS 1859 Zwönitz e.V. |                    |
| 8. Fuchs, Sarah         | SC Carlsfeld          |                    |
| 9. Seufzer, Manuela     | Schwarzenberg         |                    |
| 10. Schmiedel, Veit     | SG Breitenbrunn       |                    |
| 11. Preißler, Swen      | ASV Seiffen           |                    |
| 12. Schmiedel, Peter    | SG Breitenbrunn       |                    |
| 13. Uhlig, Werner       | SG Erdmannsdorf       |                    |
| 14. Wuntrack, Helga     | SC Schöneck           |                    |
| 15. Schneider, Sallyvan | SG Breitenbrunn       |                    |

#### Disqualifizierte:

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Hartig, Ulrich    | SG Erdmannsdorf       |
| Bertram, Eberhard | SC Schöneck           |
| Roscher, Frieder  | TUS 1859 Zwönitz e.V. |
| Reinhold, Berndt  | Burkhardtsgrün        |
| Mehner, Marcel    | TUS 1859 Zwönitz e.V. |
| Lorenz, Martin    | ASV Seiffen           |
| Schlüssel, Eric   | SC Carlsfeld          |
| Kanyur, Kaja      | SC Carlsfeld          |

Wir möchten alle recht herzlich zu den nächsten Wettkämpfen einladen, die am 07.03.2015 am Skilift Rabenberg stattfinden. Um 13 Uhr beginnt der Snowboardwettkampf und ab 17 Uhr startet das Hillclimbing. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

#### Anmeldungen einen Tag vor Wettkampfbeginn bis 22 Uhr bei:

Gerd Beyreuther, Tel. 01728901652

ski.friends.sg.breitenbrunn@gmail.de

oder eine Stunde vor Wettkampfbeginn gegen eine Nachmeldegebühr.

SG Breitenbrunn

– Abt. Ski –

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste

#### Sonntag Reminiszenz – 01.03.2015

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Fahrdienst: Fam. Ronny Becker, Tel.: 037756 / 79840  
Kindergottesdienst

#### Sonntag Okuli – 08.03.2015

09.30 Uhr Familiengottesdienst

#### Veranstaltungen

|                                       |                                         |           |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|-----------|
| Junge Gemeinde                        | jeden Dienstag<br>(außer in den Ferien) | 19.00 Uhr |
| Bibelgebetskreis                      | jeden Mittwoch                          | 20.00 Uhr |
| Andacht im Pflegeheim<br>Breitenbrunn | Dienstag, 10.03.2015                    | 15.45 Uhr |

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Mittwoch, 25.02.15

06.30 Uhr Gebetstreffen  
19.30 Uhr Bibelstunde mit Bildern zum Weltgebetstag

#### Sonntag, 01.03.15

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung  
40 Tage Aktion – Der Garten Gethsemane

#### Montag, 02.03.15

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Mittwoch, 04.03.15

06.30 Uhr Gebetstreffen  
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Antonsthal  
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn  
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Albrecht Riedel

#### Sonntag, 08.03.15

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung  
40 Tage Aktion – Von den Gerechten verurteilt

#### Montag, 09.03.15

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Mittwoch, 11.03.15

06.30 Uhr Gebetstreffen  
19.30 Uhr Bibelstunde

### Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

#### Freitag, 27.02.15

19.00 Uhr Posaunenchorprobe für das Posaunenfest Lauter

#### Sonntag, 01.03.15

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Dienstag, 03.03.15

18.30 Uhr Gemischter Chor  
19.30 Uhr Bibelstunde

#### Freitag, 06.03.15

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Sonntag, 08.03.15

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Montag, 09.03.15

19.30 Uhr Gebetsstunde

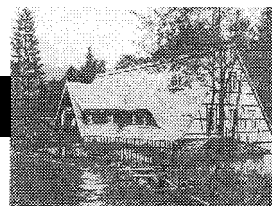
#### Dienstag, 10.03.15

18.30 Uhr Gemischter Chor  
19.30 Uhr Bibelstunde

#### Mittwoch, 12.03.15

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

## OT Antonsthal/Antonshöhe



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag.



#### am 02.03.2015

Frau Judith Rahn 96. Geburtstag

#### am 04.03.2015

Frau Brunhilde Müller 79. Geburtstag  
Herrn Josef Schenk 77. Geburtstag

#### am 05.03.2015

Frau Christa Schmidt 82. Geburtstag

#### am 07.03.2015

Frau Renate Etzold 86. Geburtstag

#### am 08.03.2015

Herrn Wolfgang Beck 78. Geburtstag  
Frau Jutta Müller 87. Geburtstag

#### am 09.03.2015

Herrn Herbert Gruhle 89. Geburtstag

#### am 10.03.2015

Herrn Klaus Oesterling 74. Geburtstag

#### am 12.03.2015

Frau Renate Eisenkolb 80. Geburtstag  
Herrn Heini Florl 75. Geburtstag  
Frau Anni Heffenträger 83. Geburtstag

**am 15.03.2015**

Herrn Klaus Seltmann 71. Geburtstag

**am 17.03.2015**

Frau Ursula Winkler 72. Geburtstag

**am 19.03.2015**

Frau Maria Weber 74. Geburtstag

**am 22.03.2015**

Herrn Siegfried Mättig 72. Geburtstag

**am 23.03.2015**

Herrn Rolf Bach 85. Geburtstag

**am 29.03.2015**

Herrn Dietmar Espig 72. Geburtstag

Frau Ruth Hänel 82. Geburtstag

**am 30.03.2015**

Herrn Heinz-Jörg Neubert 75. Geburtstag

**am 31.03.2015**

Frau Edith Nagel 90. Geburtstag

**Ortsfeuerwehr Antonshöhe****Freitag, 27.02.2015**

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Jahreshauptversammlung  
verantwortlich: GWL**Vereinsnachrichten****Heimatverein  
„Silberwäsche“  
Antonsthal e. V.****Ein weiterer Schritt zur Gestaltung  
der Ortsmitte von Antonsthal**

Am 20.01.2015, 18.00 Uhr, hatte der Vorstand des Heimatvereins „Silberwäsche“ Antonsthal e. V., Claus Schramm und Joachim Lang, zu einer weiteren Abstimmung der Planung für die Gestaltung der Ortsmitte von Antonsthal in den Vereinssaal, Jägerhäuser Straße 3, OT Antonsthal in 08359 Breitenbrunn, mit dem Bauplanungsbüro Christian Fritzsche eingeladen.

Zu den geladenen Gästen gehörten der Bürgermeister Ralf Fischer, die Vereinsmitglieder Dietmar Lang, Rico Lang, Lars Dsaak und Carl-Christian Etzold, die unmittelbaren Grundstücksnachbarn Jahn Trommler als Geschäftsführer der Werbeagentur Trommler, Andreas Kahl, der zugleich in der Verwaltung des Naturparkes Erzgebirge/Vogtland beschäftigt ist, Lutz Spalteholz, als Vertreter der Bürgerinitiative Antonshöhe und Mitglied des Sportvereins und Bernd Hahnel, der Schulleiter der Grundschule Antonsthal. Von der „Freien Presse“ war Herr Frank Nestler anwesend.

Der Heimatvereinsvorsitzende Claus Schramm begrüßte die Anwesenden und übergab das Wort dem Bürgermeister. Bürgermeister Fischer gab einleitend noch einmal den aktuellen Stand für die Umsetzung der drei Teilobjekte zur Gestaltung der Ortsmitte von Antonsthal zur Kenntnis.

Teilobjekt 1, der Bau der Verbindungstraße vom Cash-Cube bis Fa. Trommler ist zu 90 % abgeschlossen. Die Restarbeiten werden nach der Winterperiode erledigt. Teilobjekt 2, die Verlegung der Bushaltestelle in die Nähe des Bahnhofes mit Parkplatz und Ruhebereich mit Sitzgelegenheiten, ist momentan in der Ausschreibung. Mit dem Zuwendungsbescheid für das Teilobjekt 3, dem Familien- und Freizeitpark, ist im 1. Quartal 2015 zu rechnen.

Der Anlass der Zusammenkunft war die Erteilung des Einvernehmens zu der vom Baupl.-Büro Fritzsche vorbereiteten Genehmigungsplanung für den Bauantrag. Die Baugenehmigung ist für die zügige Umsetzung des Vorhabens gemäß den darin enthaltenen Hinweisen und Auflagen dringend notwendig. Christian Fritzsche erläuterte noch einmal detailliert die mittels Beamer auf eine Leinwand projizierten Planungen der einzelnen Teilobjekte. Die Anwesenden erteilten grundsätzlich das Einvernehmen zur Genehmigungsplanung, waren aber aufgefordert, bis zur Bauausführung noch Ideen für die Gestaltung des Ensembles einzubringen, welche die späteren Nutzer, ob spielende Kinder, aber auch Erwachsene auf die Geschichte des Areals aufmerksam machen und nacherleben lassen. Das betrifft den Silberbergbau einschließlich der Verhüttung der Erze vor Ort und nach dessen Niedergang die Umnutzung der Liegenschaft zur Papierherstellung bis Anfang der 90er Jahre. Es wurde darauf hingewiesen, dass die einzubringenden Gestaltungshinweise, die bereits in mehreren Etappen, auch mit dem Gemeinderat bzw. mit dem Technischen Ausschuss abgestimmte Planung und Finanzierung, nicht mehr in Frage stellen darf.

So einigte man sich, dass die Ortspyramide am jetzigen Standort verbleibt, aber einer Generalüberholung unterzogen wird. Die Planung sieht u.a. auch vor, dass der Vorplatz der ehemaligen Post der zugleich Pyramidenstandort ist, einschl. der Fußgängerbrücke zum Einkaufsmarkt Kühn, neu gestaltet wird.

Den Mittelpunkt des Freizeitareals zwischen der Wasserkraftanlage und dem ehem. „Herrenhaus“, Jägerhäuser Str. 1, bildet die 20 x 40 Meter bituminös befestigte und mit Ballfangzaun gesicherte Spielfläche im Hintergrund vor dem Hang liegend. Davor sollen auf dem Gelände verschiedene Sport- und Spielgeräte für Kinder, aber auch Outdoor-Geräte für Erwachsene und ein Pavillon als Schutzhütte verteilt aufgestellt werden.

Zur Darstellung der historischen Entwicklung des Areals war man sich einig, entsprechende Bilder und Schautafeln, auch in moderner Form gestaltet, aufzustellen. Das Ortswappen von Antonsthal soll dabei der erste Blickfang werden.

Auch die Spielgeräte, darin war man sich mehrheitlich einig, müssen bezüglich der Langlebigkeit aus naturbelassenem, wetterbeständigem Holz hergestellt werden und sollten, zumindest zum Teil, durch entsprechende Gestaltung (z. B. Förderturm mit Rutsche, Kriechgänge als Stollen etc.) den Kindern die Geschichte des Ortes, sozusagen spielend, näher bringen. Es wurde aber auch darauf hingewiesen, das Ganze nicht zu überladen und sich gestalterisch auf weniger, aber dafür treffende Stilelemente zu beschränken.

Mit dem Ziel, die einzelnen Gedanken und Hinweise der Anwesenden noch einmal vor der Bauausführung zu präzisieren, verabschiedete der Vorsitzende des Heimatvereins die mit der jetzt angegangenen Entwicklung der Ortsmitte zufriedene Runde.

Antonsthal, 21.01.2015

Der Vorstand

## Gestaltung Ortsmitte Antonsthal



Bauplanungsbüro Christian Fritsch, Bürgermeister Fischer, benachbarte Grundstückseigentümer, ein Vertreter der Bürgerinitiative Antonshöhe, der Schulleiter der Grundschule Antonsthal und Mitglieder des Heimatvereins „Silberwäsche“ Antonsthal e. V. am 20.01.2015 im Vereinssaal in Antonsthal, Jägerhäuser Straße 3, bei der Feinabstimmung der Planung zur Gestaltung der Ortsmitte von Antonsthal

### 1. Wandertag „Antonsthal“ im Jahr 2015

**Am Mittag des 31.1.2015, Start 12.30 Uhr, an der Silberwäsche.**

Obligatorisches Ziel im Januar der „Humann“ in Bermsgrün. Am Vormittag fast nur Schneefall (da werden wohl einige Angst haben, ob sie mitlaufen), bei Abmarsch zusehends das Wetter schön.

Ein großes Dankeschön an den Revierförster, Herrn Hofmann, für die Räumung des Hirschsteinweges! Somit konnten alle richtig ausschreiten und hatten Spaß am Wandern. Nur die Luft war etwas trocken, und es reichte nicht für ein lustiges Lied aus den Kehlen.

Bei herrlichem Sonnenschein erreichten wir Bermsgrün und liefen vorzeitig beim „Humann“ ein.

Wir haben die 30-Marke geknackt und verbrachten schöne Stunden.

Angelika las uns die Weihnachts- und Neujahrsgrüße von unseren Partnerstädten und Freunden vor. Wanderwart Heinz machte uns den Wandertag am 14. Februar recht schmackhaft und hofft auf zahlreiche Teilnahme.

Vielen Dank an alle, die uns die schönen Stunden gemeinsam wieder ermöglichten, denn pünktlich 19.30 Uhr war unser Gernot Weidtmann mit dem Bus da. – Heimfahrt –

Ich möchte noch all unseren Kranken viele Grüße und vor allem gute Besserung wünschen und schnelle Genesung für euch.

Tschüss

Wanderfreundin Inge Bender

### Gruppe Wandern

Am 14.02.2015 war nach Wanderplan die nächste Wanderung fällig.

Pünktlich 8.40 Uhr wurde der Wanderbus in Antonsthal gestürzt. Weitere Zustiege gab es in Antonshöhe, Breitenbrunn, Erlabrunn und Johannegeorgenstadt. Mit dem letzten Zustieg war der Bus mit 50 Wanderfreunden auch bis auf den letzten Platz ausgelastet.

Wie sich heraus stellte, war es diesmal eine gemütliche, altersgerechte Ausfahrt ins Vogtland und wer Wanderstöcke mit hatte, hatte eben einen Fehler gemacht.

Bei wunderschönem Winterwetter, azurblauem Himmel und strahlendem Sonnenschein ging es durch tiefverschneite Wälder und mit Rahreif geschmückten Bäumen weiter nach Schönheide und Schöneck.

Am Bahnhof Schöneck gab es einen Halt zwecks dringender Bedürfnisse. Trotz großem sauberen Parkplatz und diversen Hinweisschildern, entpuppte sich das moderne Objekt als nicht benutzbar, weil mit großem Vorhängeschloss gesichert. So wurden entsprechende Schneeberge als Sichtschutz genutzt!

Weiter ging es nach Markneukirchen, den bekannten Musikwinkel Sachsens.

Im Ortsteil Wohlhausen wurde die Ausstellung der Musikwerke Hüttels besucht. Seit drei Generationen sammelt die Familie Hüttel alte Musikinstrumente, welche manuell und mechanisch oder beides betrieben werden können.



Dieses Klavier kann manuell, mechanisch oder elektrisch gespielt werden.

Über Stiftwalze, Lochkarten, großer Blechscheibe und Schallplatten war alles vertreten.

Die gezeigten ca. 25 Ausstellungsstücke waren alle liebevoll rekonstruiert und betriebsbereit. Es waren Zeugnisse längst vergangener Zeiten, wo allein das Wort „Elektronik“ noch gar nicht existierte.

Anschließend besuchten wir die „Fischerhütte“ im Gläsernen Bauernhof Vogtland. Außer Ziegen und Wollschweinen waren wohl die anderen Tiere in winterfeste Ställe umgezogen, jedenfalls waren sie nicht da. Dafür verwöhnte uns die „Fischerhütte“ mit einem opulentem Mittagsbrunch.



Der Mittagsbrunch in der „Fischerhütte“.

Am Ende konnte, wer wollte, sich doch noch die Beine vertreten, indem er die beiden Fischteiche umrundete.  
Gegen 16.00 Uhr traten wir über Zwota, Mühlleithen und Tannenbergstal die Heimfahrt an und erreichten gegen 18.00 Uhr unsere Einstiegsorte.

Neben unserem Busfahrer Uwe gebührt dem Wanderwart-Ehepaar unser besonderer Dank, da ihnen immer wieder lohnenswerte Ziele einfallen.

#### Und nicht vergessen:

Gewandert wird bei jedem Wetter, das nächste Mal am 07.03.2015.

UHV

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



#### Mittwoch, 25.02.15

19.15 Uhr Posaunenchor  
20.15 Uhr Männerchor

#### Donnerstag, 26.02.15

19.30 Uhr Bibelstunde mit Bildern zum Weltgebetstag

#### Freitag, 27.02.15

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. M. Schramm

#### Sonntag, 01.03.15

10.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung  
40 Tage Aktion – Der Garten Getsemane

#### Montag, 02.03.15

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal  
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. M. Ullmann

#### Dienstag, 03.03.15

19.30 Uhr Gemischter Chor

#### Mittwoch, 04.03.15

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

#### Donnerstag, 05.03.15

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

#### Freitag, 06.03.15

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. M. Schramm

#### Sonntag, 08.03.15

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
40 Tage Aktion – Von den Gerechten verurteilt

#### Montag, 09.03.15

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Dienstag, 10.03.15

09.00 Uhr Gebetskreis  
19.30 Uhr Gemischter Chor

#### Mittwoch, 11.03.15

19.15 Uhr Posaunenchor  
20.15 Uhr Männerchor

## Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

#### Donnerstag, 26.02.15

19.30 Uhr Allianzbibelstunde in der EMK  
Vorbereitung WGB

#### Freitag, 27.02.15

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 01.03.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

#### Donnerstag, 05.03.15

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

#### Freitag, 06.03.15

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 08.03.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

## OT Erlabrunn/Steinheidel



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

#### 02.03.2015

Frau Regina Hellwig zum 81. Geburtstag

#### 10.03.2015

Herrn Horst Gatz zum 81. Geburtstag

#### 13.03.2015

Frau Elisabeth Kahl zum 81. Geburtstag



#### am 17.03.2015

Frau Dr. Sibylle Röhrborn zum 72. Geburtstag

#### am 19.03.2015

Herrn Dr. Gerold Hendel zum 72. Geburtstag

#### am 20.03.2015

Herrn Wolfram Beyer zum 75. Geburtstag

#### am 28.03.2015

Frau Margot Mothes zum 85. Geburtstag

#### am 29.03.2015

Herrn Dieter Berger zum 77. Geburtstag

#### am 31.03.2015

Herrn Lothar Kreisl zum 76. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Steinheidel ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



**am 17.03.2015**

Herrn Gerhard Staritz

zum 72. Geburtstag

**am 18.03.2015**

Herrn Joachim Korb

zum 85. Geburtstag

**am 22.03.2015**

Herrn Peter Reich

zum 75. Geburtstag

**am 24.03.2015**

Frau Luise Schneider

zum 87. Geburtstag

**am 28.03.2015**

Frau Helga Oeser

zum 77. Geburtstag

## Ortsfeuerwehr Erlabrunn



**Freitag, 27.02.2015**

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Jahreshauptversammlung  
verantwortlich: GWL

## Mundartecke

### De Bockbierzeit

'S war fer vieln Gahrne in enn Dorf draußen in Vogtland zur Bockbierzeit. Die war früher meistens, aah be uns, in Frühgahr. Do traf dr Paul senn Nachbar un Freund Ewald un saht: Du, drinne im Löw (Gasthaus Goldn'er Löwe) is heit Bockbierfast, kumm gieh mit nei.

Bockbierfast? Saht'ste Paul? Nammersch net fer übel, doderfür hob ich Spundus (Angst). War dos Zeig net kennt, soll de Händ drva lossen. Nu soog mr nār emol, weshalb dä, Ewald? Geder muss sich salberscht am Besten kenne un do soll mr de Händ vo den Zeig lossen.

Nu do muss doch ewos gewaasen sei, Ewald? Rück nār emol mit dr Sproch raus.

Waaßte, ich hob neilich ne Fred getroffen und überreden lossen, mol in de Lind eizekehrn. Ich bi doch nu kaa setter Biertrinker un bi trotzdäm emol mit nei. Dorte hob ich nu langsam su e großes Glos Bockbier geleert un wollt gieh. Do saht dr Gustav, mei Nachbar, daar aah mit dorte soß: Of enn Baa kaste doch net gieh, do tuste doch hinken. Wu ich dann is zweete Glos geleert hatt un giehe wollt, saht dr Fred: Hob nār kaa Angst vor deiner Alten. Ob aans oder dreie, warst schu deine Faunzen kriegn. Un do hob ich halt noch e Glas ausgezutscht. Dos Zeig hot gut geschmeckt un gemütlich warsch aah. Mr hamm uns schie unerhalten. Aber noch dem dritten Glas bi ich aber gange.

Wu ich naus of dr Stroß kam, ging of aamol allis rundemidim wie zr Kirmis of dr Reitschul. Mich dreht's nüber un rüber un bi na de Haiser getorkelt. Ball hätt's mich aah noch nei ne Dorfbach gehaant. Ich hob mich ball ze Drack gearchert, aber iech kunnt nischt gegn daare Torkelei machen. Daar Bock hatt mich in seiner Gewalt un hot mich aabn mol of da are Seit, mol of de annere gezugn.

Aber wos mich an meesten geargert hot, dos warn of aamol die vieln Kinner üm mich rüm, die mich aah noch kenne taten. Die hatten ihre Fatzenlust un schriern: Harr Nachbar, se sei wuhl ewingk agedreht, wingk besoffen? Sie hamm fei ganz schie schief geloden. War wuhl e Glas zeviel? Warsch net vertrögt, soll's Saufen sei lossen – un noch ewingk annere sette Spruch.

Ich dacht fer mich, wenn de su ne Gurk drwischst, aber daar soll dra denken. Die Faunz vrgißt daar im Laabn net. Do fing ich ah ze renne, ich tat's zewingsten vrsuchen. Aber die Lauser warn natürlich fixer wie ich un sei ausgerissen. Vo weiten hamm se feste gebläckt: se kriegn uns net, wemmer besoffen is, ka mr net renne.

Aber e Aanzerner is drübn ah dr Eck traten gebliebn. Daar dacht vielleicht, ich saah ne net, wall's ja schie duster war. Ob aar nu drbei war, wusst ich net. Ich dacht bluß, wart nār, du blebbst aah noch su frech traaten. Do hob ich ne e Faunz neigedonnert, aber wos fer aane, doss ich hinnerhaar zwee Wochen de Hand in Bund getrogn hob.

Nu suwos saht dr Paul, un daar Gung, hot's dem aah ewos geta? Den hot dos net gestärt, 's war naamlich gar kaa Gung. 'S war su e Ding vo dr Wasserleitung, e Hydrant.

Nu waaßte Beschaa, mach's gut Paul, ich trink kaa Bockbier meh, un aar machet dr Eck nimm un is ehaam.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



## Allgemeines

### Bericht zur Ortschaftsratssitzung am 02.02.2015

Am 2. Februar 2015 kamen die Rittersgrüner Ortschaftsräte zu ihrer ersten Sitzung im Jahr 2015 zusammen. Fünf Räte waren anwesend, so dass der Ortsvorsteher Beschlussfähigkeit feststellen konnte.

Nach erfolgter Protokollkontrolle ohne Einwendungen beschäftigten sich die Räte zunächst mit Bauangelegenheiten.

Hier lag dem Ortschaftsrat seitens der Gemeindeverwaltung der Antrag der Freien Sportvereinigung 07 Rittersgrün e.V. zu Reparatur und Sanierungsmaßnahmen am Sanitärgebäude auf dem Sportplatz („Sportlerheim“) zur Stellungnahme vor.

Der Antrag umfasst hauptsächlich notwendige Reparaturen am Dach des Gebäudes, im Bereich der Zugänge und Stützmauern neben dem Gebäude sowie die Sanierung der Kläranlage.

Nach eingehender Prüfung und umfangreicher Diskussion stimmte der Ortschaftsrat der geplanten Maßnahme vollumfänglich zu und war sich darüber einig, dass insbesondere die Dacharbeiten sehr zeitnah ausgeführt werden müssen, um mögliche weitere Schäden und damit eine Kostenmehrung zu vermeiden.

Weiterhin nahm der Ortschaftsrat Stellung zu einem Anliegen des Sächsischen Schmalspurbahn museums e.V. zu einer möglichen Lösung hinsichtlich einer Umhausung des derzeit offenen Schauers der Parkbahnanlage, u.a. zur Verhinderung stetig festzustellender Verschmutzungen.

Hier sprach sich der Ortschaftsrat dafür aus, nicht vorschnell kostenintensive und optisch nicht ansprechende Lösungen umzusetzen.

Der Ortschaftsrat wird sich zeitnah vor Ort selbst ein Bild von der Situation machen und gemeinsam mit dem Verein nach gangbaren Wegen suchen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigten sich die Ortschaftsräte mit dem Thema einer touristischen Schwerpunktsetzung für den Ortsteil Rittersgrün innerhalb eines touristischen Gesamtkonzeptes der Gemeinde.

Ortsvorsteher Welter informierte dabei zunächst über die letzte Sitzung des Tourismusbeirates der Gemeinde Breitenbrunn, in der die Notwendigkeit eines touristischen Gesamtkonzeptes thematisiert wurde.

Hierzu wurde ein Fragebogen zur Bearbeitung in den Ortsteilen entworfen, welcher nun abgearbeitet werden soll.

Die Ortschaftsräte waren sich darüber einig, dass hierbei eine enge Einbindung der örtlichen Vereine, aber auch der Träger des Tourismus vor Ort in die Arbeit erfolgen muss.

Der Ortschaftsrat wird daher zeitnah den ergänzten Fragebogen an den genannten Adressatenkreis weiterleiten und wird sich dann in seiner Sitzung im April wieder mit diesem Thema beschäftigen.

Weiterhin berieten die Ortschaftsräte über eine mögliche Optimierung der Öffnungszeiten des Rittersgrüner Bürgerbüros, über die erneute Durchführung eines zentralen Maifeuers in Rittersgrün sowie über die weiteren Maßnahmen nach der Entwendung der Ehrentafeln mit den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges.

Zu letztgenannten Punkt waren sich die Räte einig, dass hier neben der Kirchgemeinde als Grundstückseigner und juristisch Geschädigten des Diebstahls auch der Ortschaftsrat und Rittersgrüner Vereine mit Bezug zu diesem Thema in die Anstrengungen zu einer Neubeschaffung und Gestaltung einbezogen werden müssen.

Nach Aufnahme von Bürgeranliegen ins Protokoll, welche direkt an die Ortschaftsräte herangetragen worden waren, endete der öffentliche Teil der Sitzung.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün wird Anfang März stattfinden, dem genauen Termin und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Bekanntmachungen.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Thomas Welter

Ortsvorsteher

## Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 01.03.2015**

Herrn Rudolf Pfeiffer

zum 79. Geburtstag

**am 03.03.2015**

Herrn Horst Seltmann

zum 78. Geburtstag

**am 04.03.2015**

Herrn Theodor Fritzsch

zum 90. Geburtstag

Frau Ulla Kaufmann

zum 75. Geburtstag

Herrn Reiner Sieber

zum 73. Geburtstag

**am 06.03.2015**

Frau Eleonore Fita

zum 89. Geburtstag

**am 07.03.2015**

Herrn Erhard Süß

zum 79. Geburtstag

**am 08.03.2015**

Frau Marianne Hentschel

zum 81. Geburtstag

Herrn Jürgen Lauckner

zum 71. Geburtstag

**am 10.03.2015**

Frau Erna Beer

zum 89. Geburtstag

**am 16.03.2015**

Herrn Edgar Weitzel

zum 70. Geburtstag

**am 28.03.2015**

Herrn Hans-Werner Anders

zum 74. Geburtstag



## Ortsfeuerwehr Rittersgrün

**Freitag, 27.02.2015**

18.00 bis Thema: Jahreshauptversammlung  
21.00 Uhr verantwortlich: GWL



## Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

**Freitag, 27.02.2015**

18.00 bis Thema: Jahreshauptversammlung  
21.00 Uhr verantwortlich: GWL



## Vereinsnachrichten

### FSV 07 Rittersgrün e.V.

**25 Jahre Bahnhoftfest –**

**Material für Ausstellung gesucht**

In diesem Jahr wird in der Zeit **vom 19. bis**

**21. Juni** das 25. Bahnhoftfest in Rittersgrün stattfinden. Für das Jubiläumsfest laufen die Vorbereitungen bei den beteiligten Vereinen bereits auf Hochtouren, um ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm anbieten zu können.

Das Jubiläum soll aber auch Anlass sein, auf die Anfänge und Historie der Feste zurückzublicken und dazu am Festwochenende eine kleine Ausstellung zu gestalten.

**Deshalb hier folgende Bitte:**

**Wer verfügt über aussagekräftige Fotos, Zeitungsartikel, Programmhefte, Flyer, Plakate oder Eintrittsplaketten von den Bahnhoftfesten der Vergangenheit, insbesondere aus den ersten Jahren und kann uns diese zum genannten Zweck leihweise zur Verfügung stellen?**



Bitte beim Vorsitzenden des FSV 07 Rittersgrün e.V., Arnfried Schneider, melden oder auch im Bürgerbüro Rittersgrün beim Ortsvorsteher.

Herzlichen Dank bereits jetzt für die Unterstützung!

FSV 07 Rittersgrün e.V.

## Zur Besiedlungsgeschichte von Rittersgrün

### Teil 2: Rothenhammer

Während sich die Zahl der Bewohner auf dem Arnoldshammer nur sehr allmählich entwickelte, entstand die Wohnbebauung für das weiter flussaufwärts gelegene Hammerwerk im 17. Jahrhundert im Zuge einer regelrechten Bevölkerungsexplosion.



Blick auf den Hammerberg um 1915 – 1920.

Zunächst hatte Nikolaus Klinger gegen Ende des 16. Jahrhunderts einen Hochofen in Rittersgrün errichten lassen und begründete damit neben den Anlagen von Caspar Arnold und Joachim Escher ein drittes Hammerwerk. Sein Schwiegersohn und Nachfolger Rudolph von Schmerzing erhielt 1613 ein größeres Grundstück vererbt, auf dem ein halbes Jahrhundert später die ersten Häuser des Hammerbergs errichtet wurden. Zu diesem Zweck ließ Hannibal von Schmerzing ein eigenes Gerichtsbuch anlegen, in das alle Grundstückskäufe eingetragen werden sollten. Als Verkäufer trat immer der jeweilige Hammerherr auf, der den Käufern zumeist ein bereits von diesen bewohntes Häuslein mit Garten und etwas Land überließ und dafür halbjährlich zu entrichtende Erbzinsen und Frondienste für Männer und Frauen einforderte. Als ersten Käufer notierte man 1658 einen gewissen Christoff Anger (Hammerbergstraße 9). Dieser hatte jährlich 14 Groschen Erbzinsen zu versteuern und musste wie seine Frau an sechs Tagen im Jahr Frondienste für von Schmerzing leisten. Seine Nachbarn waren Ambrosius Öser (Hammerbergstraße 7, „Grüner Hirsch Stolln“) und Tobias Gnichtel, der sein Haus 1661 erwarb. Allein im Frühling 1665 folgten acht weitere Häuser, darunter das von Hans Hubrich (Hammerbergstraße 6) und einige Häuser am Grenzgrund. Langsam breitete sich die kleine Siedlung aus, sodass 1670 bereits 17 Häuser entstanden waren. Für die Erbgerichtsbarkeit über diese erhielt von Schmerzing nachträglich die Erlaubnis, womit für diesen Teil von Hammerrittersgrün eine offizielle Gründungsurkunde vorliegt. Der Bedarf an Wohnraum muss erheblich gewesen sein, denn bis 1700 stieg die Zahl der Häuser auf 40. Innerhalb weniger Jahrzehnte hatte sich die kleine Siedlung zum bevölkerungsreichsten Teil von Rittersgrün entwickelt und bildete als solcher zunächst eine eigene Gemeinde.

Hier stand unter anderem die obere Hammerschenke, die später an den Fleischermeister Carl Friedrich Hentzschel verkauft und nach einem Brand als „Erzgebirgischer Hof“ wiederaufgebaut wurde. Zu den Betriebsstätten des Hammerwerks zählten gegen Ende des 18. Jahrhunderts ein neu erbauter Zainhammer etwa dort, wo früher der Hochofen des Escherischen Hammerwerks gestanden hatte (später Junghansfabrik), zwei Stabhütten unter einem Dach (Antikhandel Stieler), die Mahlmühle, die später zwischenzeitlich als Stab- bzw. Schaufelhütte in Betrieb war (Postberg 2), und die unmittelbar angrenzende Brettmühle. Die Zahl der Wohnhäuser entwickelte sich bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts nur langsam weiter. 1863 zählte Hammerrittersgrün ohne Arnoldshammer 51 Wohngebäude. Bis auf einige in der jüngeren Vergangenheit auf dem oberen Hammerberg gebaute Häuser war die wesentliche Besiedlung dieses Gebietes abgeschlossen.

Jonny Hielscher

Fortsetzung folgt

## Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Seniorenverein  
Rittersgrün e.V.



### Veranstaltungen März 2015

#### Dienstag, 03.03.2015

15.00 Uhr Mehrzweckraum  
Lichtbildervortrag mit Heinz Grieger  
Heinz Grieger zeigt uns die Dolomiten – Klettersteige und Wanderungen –  
Kaffeetrinken eingeschlossen, wir laden herzlich ein!

### Mitgliederversammlung

Wir laden alle Vereinsmitglieder am **Dienstag, dem 17.03.2015, 15.00 Uhr** zur Mitgliederversammlung nach Rittersgrün im Mehrzweckraum Schule ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Vorschlag des Versammlungsleiters
4. Rechenschaftslegung 2014
5. Kassenbericht 2014
6. Bericht der Rechenschaftsprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Beschluss der Berichte, Entlastung des Vorstandes
9. Sonstiges und Schlusswort

Kaffeetrinken ist in der Mitgliederversammlung eingeschlossen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

#### Gottesdienste



#### Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Rittersgrün

#### Freitag, 6. März

19.00 Uhr Weltgebetstag

#### Sonntag, 8. März

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün

**wöchentliche Veranstaltungen**

|             |           |                        |
|-------------|-----------|------------------------|
| montags     | 16.00 Uhr | Konfirmanden 7. Klasse |
| dienstags   | 19.30 Uhr | Kirchenchor            |
| mittwochs   | 19.30 Uhr | Posaunenchor           |
| donnerstags | 15.45 Uhr | Konfirmanden 8. Klasse |
| freitags    | 17.30 Uhr | Kurrende               |
| freitags    | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde         |

**Gemeindeveranstaltungen****Freitag, 27. Februar**

15.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

**Samstag, 28. Februar**

09.30 Uhr Spatzenkreis

**Montag, 2. März**

20.00 Uhr Flötenkreis

15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

**Donnerstag, 5. März**

20.00 Uhr Gebetskreis

**Freitag, 6. März**

15.45 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

**Weltgebetstag, 6. März**

19.00 Uhr Mütterdienst

**Montag, 9. März**

19.30 Uhr Kirchenvorstand

**Welt-Gebetstag am 6. März  
„Begreift ihr meine Liebe?“**

Vor dem Essen wird gebetet – diese Regel kennen wahrscheinlich viele aus der eigenen Familie. So wollen wir es auch dieses

Jahr wieder handhaben. Vor dem landestypischen Essen von den Bahamas wollen wir miteinander beten. Der Gebetsvorschlag kommt dieses Mal von den Bahamas. Lernen Sie das Land kennen, hören Sie von den dortigen Problemen, beten Sie mit uns und genießen Sie dann das.

**Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser****freitags**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 1. März**

14.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 8. März**

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-methodistische  
Kirchgemeinde Rittersgrün****Sonntag, 15.02.15**

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

**Sonntag, 22.02.15**

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn  
40 Tage Aktion – Das letzte Abendmahl

**Montag, 23.02.15**

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

**Dienstag, 24.02.15**

19.15 Uhr Bibelstunde mit Bildern zum Weltgebetstag

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Rittersgrün**

Karlsbader Str. 31

08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

**Mittwoch, 25. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Sonnabend, 28. Februar**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 1. März**

17.00 Uhr Mitgliederstunde

**Mittwoch, 4. März**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 5. März**

20.00 Uhr TEA-Time

**Sonnabend, 7. März**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 8. März**

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung



Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774/76 16 31  
Fax 03774/76 20 24

### Unsere Angebote für Sie:

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**

## Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg

☎ 037349-6610

[www.bestattung-mann.de](http://www.bestattung-mann.de)

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,  
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.  
Sie müssen nicht außer Haus!

## ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht  
man nicht.  
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur  
Sachverstand, sondern auch Verständnis.

**Bestattungshaus in  
Annaberg-Buchholz**  
Gabelsbergerstraße 4  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon (03733) 42 123

**Bestattungshaus in Bärenstein**  
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein  
Telefon (037347) 803 74

**Bestattungshaus in Oberwiesenthal**  
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal  
Telefon (037348) 23 441



qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

[www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)



ZEIT FÜR MENSCHEN

**Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!**

- ▶ 50 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ Din A 4

*Schon ab*  
**83,-**

inkl. MwSt.  
und Versand



*Schüler- und  
Abizeitung*

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)



[www.facebook.com/primoprint](http://www.facebook.com/primoprint)

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

## Vermieten in Breitenbrunn Stell-, Gewerbe- und Büroflächen

- variable Flächenabmessungen
- verschiedene Raumhöhen bis 8 m
- Hebezeuge bis 5 t
- Zerspanungs-, Beschichtungs- und Schweißwerkstätten
- Büroräume
- Schrauberwerkstätten
- Garagen

+49 (0)172 3 66 74 10

+49 (0)173 1 66 19 86

Albert & Dietzschold GbR  
Schachtstraße 128  
08359 Breitenbrunn

**SUCHEN DRINGEND  
Arbeitskraft zur Aushilfe im  
Mini-Markt Zais (Postagentur)  
in Breitenbrunn  
TELEFON: 03 77 56 / 15 90**

## Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6 17,90 €

ISBN 978-3-89570-593-9 17,90 €

Alle Titel sind erhältlich bei:  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
Ihrer Buchhandlung

## Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!

**RT**  
**BEDACHUNG**

Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4  
08359 Breitenbrunn  
OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987  
Handy: +49 (162) 2823163  
Mail: [rt-bedachung@t-online.de](mailto:rt-bedachung@t-online.de)  
[www.rt-bedachung.de](http://www.rt-bedachung.de)

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen  
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen  
kostenloser Dach-Check

## Senden Sie Ostergrüße...

... mit einer  
**Osteranzeige**



Weitere Infos und Vorlagen unter Tel. 037600/3675

**SECUNDO-  
VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

Secundo-Verlag Geiger  
Auenstraße 3  
08496 Neumark

Tel.: 037600 / 3675  
Fax: 037600 / 3676  
[info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)